

Bitte helfen Sie unserem Aufklärungskampf mit einer Spende. Die Klartextstimme muss bleiben. Auch die Archiv-SCHLAGZEILEN per PDF-Versand bei Spende: [hier klicken](#)

# NATIONAL JOURNAL

## SCHLAGZEILEN HEUTE

### Dürfen oder müssen wir sie Mörder nennen?

30. März 2017

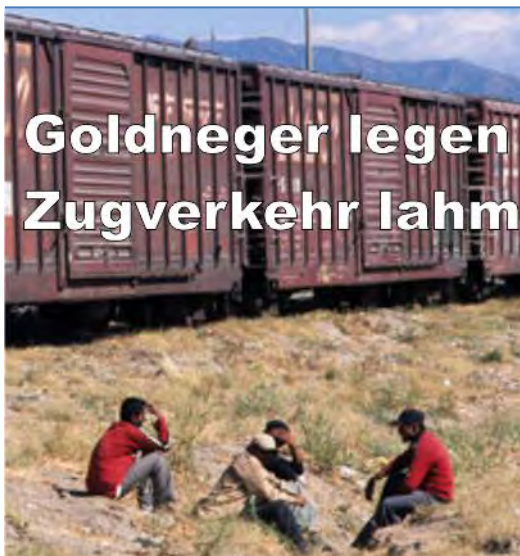
Hauptseite: <http://concept-veritas.com/nj/deutsch.htm>

## Bücher des Weltwissens



## Fünf Gold-Neger sorgen für Superbereicherung, internationaler Zugverkehr in Rosenheim lahmgelegt

Wir wissen um die „Bereicherung“, die uns zu den glücklichsten Menschen der Welt machen soll, so die Merkel-Seehofer-Bande und die Messias-Schulz-Lobby. Messias Schulz sagte uns bereits 2016: **„Was uns die Flüchtlinge bringen, ist wertvoller als Gold“**. Ähnlich äußern sich die Merkel-Einsatztruppen zur migrantiven Tötung der Deutschen. Dass wir im Jahr 100 Milliarden Euro allein für die Neu-Bereicherung aufbringen, haben wir immer wieder nachgewiesen auf unserer Netz-Publikation. Nicht mit einbezogen sind die die Alt-Alimentierungen, die sich in den letzten 40 Jahren aufgebaut haben ([die Hälfte unserer Bundesschulden](#) mussten für die Bereicherer aufgenommen werden). Die außergewöhnlichen Tagesbereicherungen, wie zum Beispiel die Lahmlegung des internationalen Zugverkehrs, ist nicht eingerechnet. Fünf illegale Neger haben am 27. März dafür gesorgt, dass 50 Züge den Knotenpunkt Rosenheim stundenlang nicht passieren konnten. Kostet ein wenig. [Bericht](#):



### Goldneger legen Zugverkehr lahm

„Mehrere Migranten sind am Montag (27. März) mit einem Güterzug nach Deutschland gefahren. Die Bundespolizei hat die Afrikaner am Rosenheimer Bahnhof in Gewahrsam genommen. Der Zugverkehr wurde während des Polizeieinsatzes eingestellt. Zahlreiche Züge kamen deshalb verspätet an. **Gegen 21:20 Uhr informierte die Notfalleitstelle der Bahn die Bundespolizei, dass sich auf einem Güterzug auf der Strecke von Kufstein nach München einige Personen befänden. ....** Da nicht ausgeschlossen werden konnte, dass die ‚blinden Passagiere‘ sich beim Zughalt über die Gleise entfernen, wurde der Zugverkehr am Rosenheimer Bahnhof eingestellt. Aus Sicherheitsgründen mussten die Oberleitungen geerdet werden. Die Bundespolizisten trafen vier Afrikaner unmittelbar am Güterzug an. Schnell stellte sich heraus, dass die Migrantengruppe ursprünglich aus fünf Personen bestanden hatte. Bei der Absuche des Bahnhofsbereichs konnte der flüchtige Mann in einem abgestellten Regionalzug angetroffen werden. Um 23:25 Uhr konnten die Gleise am Rosenheimer Bahnhof wieder freigegeben werden. Der Zugverkehr war durch die Sperrung der Gleise erheblich beeinträchtigt. Etwa 50

Züge hatten hierdurch insgesamt rund 2.600 Minuten Verspätung. ...Nach ersten Erkenntnissen dürften die fünf bereits in Italien den Zug bestiegen haben. Die Afrikaner stammen aus Ghana und Guinea.“



### 5600 Euro kostet jeder einzelne von ihnen nur für die Bewachung

### Bereicherung pur: Jeder einzelne „Goldflüchtling“ kostet den deutschen Steuer- und Abgabendepp 5.600 Euro nur für die Bewachung der Heime

Straßenverfall, Schulenzusammenbrüche, unbezahlbare medizinische Versorgung, zerbröselnde Kitas, Kollaps der städtischen Infrastrukturen. Alles Geld fließt in die „Gold-

flüchtlinge“. Deshalb Erhöhungen der Sklavensteuern und Abgaben sowie die Verminderung der medizinischen Versorgung für Deutsche wie auch Rentenkürzungen durch Besteuerung. Das nennt man „goldene Bereicherung“.

### Hamburg: Bewachung der Heime kostet **5600 Euro** pro Flüchtling

Hamburg hat im vergangenen Jahr rund 56 Millionen Euro für die Bewachung von Erstaufnahmeunterkünften für Flüchtlinge ausgegeben – bei durchschnittlich 10.000 Flüchtlingen sind das 5600 Euro pro Kopf. ([Hamburger Abendblatt, 29.03.2017](#))